Touristen-Sommer

Autor(en): **Peter, Willy**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-609826

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SILVAN WEGMANN

Touristen-Sommer

Plastikteller und Gamellen
findet man an Picknick-Stellen,
Stiefelsohlen und Sandalen,
Büchsenöffner, Tretpedalen,
Zapfenzieher, Autofelgen
Lexikon und Pornohelgen
liegen im Gebüsch versteckt,
dass man sie nicht gleich entdeckt
Taschenmesser, Aludosen,
Essbestecke, Fertigsaucen,
Kugelschreiber und Prothesen
Wer ist denn nur hier gewesen?

Tieren, welche solches meiden
und auf solchen Wiesen weiden
kann der Grümpel nichts bedeuten.
Also stammt er doch von Leuten,
die vor kurzem da gewesen.
Kann die Umwelt so genesen?
Voller Büchsen, Speiseresten,
Pseudo-Schmuck, Allwetterwesten,
Sonnenbrillen, Armaturen,
Vorderräder, Billig-Uhren,
Hundeleinen, Kleiderbürsten,
Thermosflaschen, Bio-Würsten,
Tiefkühlbeutel, Käserinden?
Lässt der Unrat Spuren finden
hin zum Individuum?
Nicht? Ein jeder weiss warum!

Ob als Mädchen, ob als Bube:
Da fehlt schlicht die Kinderstube.
Sicher hat, ob Alt, ob Jung,
die Erziehung einen Sprung.
Fitnessschuhe, Massenware,
Regenschutz und Okkulare,
Dosenfutter, Schachfiguren
Pegelstand der Konjunkturen?
Keinen Hinweis, keine Namen
woher die Gegenstände kamen –
Batterien, Hülsen, Scherben.
Kann sich solches Tun vererben?
Ist das unser Lebenslauf?
Ja? Dann hör' ich sofort auf
mich nach solcherlei Gelüsten
noch als schöpferisch zu brüsten.

Willy Peter